

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1902

266 (13.11.1902) Mittagausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nrn. „Courier“, Anzeiger für Landwirte...

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergartner. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenen und lokalen Teil Albert Herzog...

Notariell begl. Auflage vom 9. März 1900: 27,052 Expl.

In Karlsruhe und Umgebung über 15 000 Abonnenten.

Nr. 266.

Post-Zeitungsliste 815.

Karlsruhe, Donnerstag den 13. November 1902.

Telephon-Nr. 86.

18. Jahrgang.

Deutscher Reichstag.

— Berlin, 11. Nov.

(Schluß aus der letzten Abendzeitung der „Bad. Presse.“) Am Bundesrathstisch Minister v. Rheinbaben und Kommissare...

Fortsetzung der Beratung des Zolltarifs.

Es folgt § 8. Hier hat die Vorlage folgenden Passus: Waaren, die im Tarif nicht besonders genannt und auch in keiner Tarifstelle einbezogen sind...

Abg. Spahn (Str.) spricht sich für die Kommissionsfassung aus. Man solle sich nicht vorher binden. Sollten neue Waaren auftauchen...

Abg. Baasche (Nat.) führt aus, die Frage habe nur akademische, aber keine praktische Bedeutung. Es sei gar nicht gesagt, daß etwa neu auftauchende Artikel überhaupt den zollpflichtigen Klassen zugehört werden müßten.

Der erste Antrag wird in namentlicher Abstimmung mit 179 gegen 76 Stimmen abgelehnt, der Eventualantrag Bachnide und Antrag Wangerheim wird in einfacher Abstimmung abgelehnt.

Es folgt Beratung über den von der Kommission neu vorgeschlagenen § 7a, wonach bei Zollbefreiung von Erklärungen über das Herkunftsland...

Gothein (frei. Vg.) führt aus, der Kommissionsbeschluß bedeute eine Verletzung von Handel und Industrie. Bei einem Zollkrieg würde nicht das Ursprungsland getroffen, sondern der deutsche Importeur...

Direktor im Reichsamt des Innern Bermuth erklärt, die Verbündeten Regierungen können keinesfalls dem Antrag zustimmen, daß die Vorlegung aller einzelnen vom Bundesrath erlassenen Bestimmungen im Reichstag erfolgen soll.

Abg. Koltenbühr (Sog.) führt aus, die Annahme des Kommissionsbeschlusses würde nur Zollsituationen herbeiführen.

Abg. Spahn tritt für den Kommissionsbeschluß ein. Abg. Semler (national.) tritt für den Antrag Gothein ein.

Abg. Broemel beantragt Streichung des § 7a, eventuell Hinzufügung der Bestimmung, daß dem Reichstag die Kontrolle vorbehalten bleibt, auch für den Fall, daß der Paragraph in der Fassung des Antrags Gothein angenommen wird.

Sanitätsrath Dr. Meumann führt aus, der Kommissionsbeschluß würde große Verwirrung und große Verunsicherung zur Folge haben.

Nachdem noch Stolle (Sog.) gesprochen, wird der Eventualantrag Broemel und Antrag Gothein in einfacher Abstimmung abgelehnt, letzterer auch gegen die Stimmen der Nationalliberalen.

Es folgte die Beratung über § 8. Der erste Absatz des Paragraphen lautet: Zollpflichtige Waaren, die aus Ländern herkommen, in welchen deutsche Schiffe oder Waaren unzulässig behandelt werden...

Abg. 2 des § 8 bestimmt, daß, soweit nicht Vertragsbestimmungen entgegenstehen, ausländische Waaren demselben Zoll unterworfen werden, der in dem Ursprungsland auf deutsche Waaren Anwendung findet.

Vizepräsident Büsing: Es erhebt sich kein Widerspruch. (Lautes Ohoh rechts und im Centrum.)

Spahn (Str.) widerspricht dem Antrag Broemel. Singer (Sog.) beantragt, auch über den dritten Absatz getrennt zu verhandeln.

Stadthagen (Sog.) weist darauf hin, daß schon bei den Verhandlungen über den jetzigen Zolltarif der damalige Präsident v. Seydewitz gemeint habe, die Verhandlungen gingen am schnellsten vorwärts...

Die Anträge Singer und Broemel werden abgelehnt. Alsdann beantragt Abg. Barth Vertagung. Der Antrag findet auf der Linken genügende Unterstützung...

Während Vizepräsident Büsing sich an die Schriftführer wendet, um ihr Urtheil über die Majorität einzuholen, strömen die Abgeordneten der Rechten herbei und unter großem Lärm des Aufwies und lauter Choräle der Linken wird der Vertagungsantrag abgelehnt.

Es folgt unter Unruhe des Hauses eine lebhafteste Auseinandersetzung zwischen dem Abg. Singer einerseits und dem Vizepräsidenten Büsing und dem Schriftführer Gafsch andererseits über diese Abstimmung.

Als nunmehr Präsident Graf v. Helldorf dem Abg. Stadthagen das Wort erteilt, zur Fortsetzung der Diskussion, wird Stadthagen mit großem Lärm empfangen.

hagen mit großem Lärm empfangen. Nachdem Stadthagen kurz gesprochen, wird gegen 6 Uhr ein Vertagungsantrag Spahn und v. Normann angenommen.

Der Präsident schlägt vor, die nächste Sitzung morgen 12 Uhr abzuhalten, mit der Tagesordnung: Fortsetzung der Zolltarifberatung.

Abg. Singer beantragt, daß seit längerer Zeit kein Schwerinstag angeberufen wurde zur Beratung der Initiativanträge.

Abg. Baasche (Str.) sagt, die Fortsetzung der Zolltarifberatung sei mit Rücksicht auf die zahlreichen Petitionen zum Zolltarif wünschenswerther.

Abg. Singer bemerkt, wenn sich Abg. Baasche bezüglich der Petitionen auf den Wunsch des Volkes berufe, so meine er, der Wunsch des Volkes würde am Besten dadurch erfüllt, daß die Zolltarifberatung abgebrochen und das Volk vor diesem Zolltarif bewahrt wird.

Abg. Baasche entgegnet, die zuletzt eingegangenen Petitionen verlangen vielfach das Zustandekommen des Tarifs.

Abg. Heine (Sog.) erinnert daran, daß am letzten Schwerinstage die Verhandlung über die Petitionen betreffend die Reform des Vereinsrechts abgebrochen wurde.

Abg. Singer beantragt, auf die morgige Tagesordnung außer den Initiativanträgen auch die Petitionen zum Zolltarif zu setzen.

Abg. Baasche sagt: Würde die Bitte die namentlichen Bestimmungen auf das früher übliche Maß zurückzuführen, so würden auch wir entgegenkommen können.

Abg. Singer: Dazu kann ich dem Vorredner keine Aussicht machen. Unsere Anträge sind durchaus ernst.

Präsident Graf v. Helldorf erinnert daran, daß Schwerinstage doch nur sein sollen, wenn nicht sonstiges Dringliches und Wichtiges vorliegt.

Der Antrag Singer wird darauf abgelehnt. Schluß nach 6 1/4 Uhr.

Der Arbeitsmarkt im Großherzogthum Baden.

srk. Nach den durch das Gr. Ministerium des Innern beantragten Erhebungen ist eine erhebliche Veränderung in den Verhältnissen des Arbeitsmarkts im Laufe dieses Jahres nicht eingetreten. Die wirtschaftliche Depression äußerte sich auch in diesem Jahre meist durch ein allmähliches geschäftliches Abflauen...

Aus gutem Hause.

Roman von C. Böllner-Lionheart.

(19. Fortsetzung.)

Elisabeth ließ es ruhig geschehen, daß Rudolf das Kind auf seinen Arm nahm. Sie sah ihn dankbar an und mußte ein wenig lächeln, denn es gewährte einen gar wunderbaren Anblick...

„Und Sie sind deshalb nur heimgekommen?“ „D, da kennen Sie den Vater schlecht. Das hätte ich nie gewagt, seinem Gebot offen zu trotzen, wo denken Sie hin! Nein, er hat mich selber nach Hause gerufen, weil mein armes Mütterchen einen Unfall gehabt hat.“

„Ja, ich höre, Ihr Herr Vater hat kommunisistische Ideen.“ Elisabeth lachte laut auf. „Es war das freudlose Lachen, das er von früher her kannte.“

„D, ich habe nichts Böses damit gemeint“, antwortete Rudolf. Elisabeths Stimme zitterte nun doch von leichter Erregung, als sie schnell erwiderte: „Nennen wir das Kind unerhörten bei seinem häßlichen Namen.“

„Sie wissen, daß für meinen Vater doch eine Zeit kam, wo er wenig zu thun hatte, weil er es mit einem Großen dieser Erde verbrochen hatte.“

„Und sind es doch ganz und gar in jedem Gedanken und mit jedem Athemzug.“

„Das Panier, das jeder moderne Mensch heutzutage unverborgen hochhält, ist der Egoismus, der Egoismus niedrigerer oder höherer Natur, und unsere gesieberten Modedichter preisen als neues Evangelium die Rücksicht von den Bühnen herunter.“

„Dazu hat mich das Beispiel im Elternhause erzogen“, sagte Elisabeth, jedes Lob dadurch ablehnend.

„Ja, ich höre, Ihr Herr Vater hat kommunisistische Ideen.“ Elisabeth lachte laut auf. „Es war das freudlose Lachen, das er von früher her kannte.“

„D, ich habe nichts Böses damit gemeint“, antwortete Rudolf. Elisabeths Stimme zitterte nun doch von leichter Erregung, als sie schnell erwiderte: „Nennen wir das Kind unerhörten bei seinem häßlichen Namen.“

„Sie wissen, daß für meinen Vater doch eine Zeit kam, wo er wenig zu thun hatte, weil er es mit einem Großen dieser Erde verbrochen hatte.“

„D, da kennen Sie den Vater schlecht. Das hätte ich nie gewagt, seinem Gebot offen zu trotzen, wo denken Sie hin! Nein, er hat mich selber nach Hause gerufen, weil mein armes Mütterchen einen Unfall gehabt hat.“

25.

21.

21.

21.

21.

21.

21.

21.

21.

21.

zu besuchen, wurde mit einem Hoch auf den Großherzog die Ver-

Sammlung geschlossen.

11. Nov. Die sozialdemokratische Partei-

verammlung des 4. bad. Reichstagswahlkreises stellte mit großer

Majorität Herrn Freigebner aus Ebrach als Kandidaten für

die nächstjährige Reichstagswahl auf.

11. Nov. Dem erst in diesem Jahre neu-

gegründeten Verkehrsverein am Bodensee, dem eine große Zahl

von Städten, Korporationen und gemeinnützigen Vereinen am

Bodensee oder in der Nähe desselben angehören, ist die hohe Ehre

zu Theil geworden, auch den König von Württemberg, den Groß-

herzog von Baden und Prinz Ludwig von Bayern als Mitglieder

aufzunehmen zu dürfen. Diefelben, wie auch Erzherzog Eugen von

Oesterreich, ließen der Kasse des genannten Vereins namhafte

Geldspenden überweisen.

11. Nov. Wegen Thierquälerei war die

badische Bahn in Basel angezeigt und zwar handelte es sich

diesmal um 13 Pferde, mit denen nach 12—16stündiger Fahrt von

Frankfurt her noch 2 1/2 Stunden im Bahnhof herummanövriert

wurde. Auf Reklamation des Grenzthierarztes wurde endlich der

Wagon ausgeschaltet und die Thiere ausgelassen, wobei zahlreiche

Verletzungen leichter Art konstatiert wurden. Ein Pönn, das neben

den großen Pferden stand, erlitt am ganzen Körper Quetschungen,

sobald es überall drückenpflüchtig ist und wahrscheinlich umstehen wird,

während ein großes Pferd bereits an der Lungenentzündung einge-

gegangen ist. Beim Ausladen sollen alle Thiere derart mit Schweiß

und Schmutz bedeckt gewesen sein, daß sie ausfahlen wie eingefleckt. Der Vertreter

der Bahn meint, das Draufgehen des einen Thieres dürfte eher der

Ueberladung in der preussischen Station Frankfurt, als dem Manö-

verieren zugeschrieben sein, und dieses sei durch die Verhältnisse des

Bahnhofes bedingt. Es wurde eine Geldbuße von 30 Frs. aus-

gesprochen.

Landesversicherungsanstalt Baden.

Die Landesversicherungsanstalt Baden sind

im Monat Oktober 1902 462 Rentengesuche (25 Alters- und 437

Invalidenten bzw. Krankrentengesuche) eingereicht und 363 Renten

Dienstag Vormittag empfing Seine königliche Hoheit der

Großherzog den Professor Dr. Passow, bisher an der Universität

Heidelberg, zur Verabschiedung und danach den Obersten a. D.

Hieronimus und den badischen Konsul Mansfeld von Bremen,

die sich für Ordensauszeichnungen bedankten. Der Erstere an-

lässlich seines 60jährigen Offiziers-Jubiläums.

Die Höchsten Herrschaften begingen gestern im engsten Kreise

den Geburtstag Seiner königlichen Hoheit des Prinzen Gustav

von Schweden und Norwegen, Ihres lieben Enkels, der an der

Universität Uppsala dormalen juristischen und staatsrechtlichen

Studien obliegt.

Abends halb 6 Uhr erwarteten die Höchsten Herrschaften die

Ankunft Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs von Sach-

sen-Weimar, welcher bis zum 14. in Schloß Baden zu verweilen

gedenkt.

S. K. H. dem Großherzog wurden in Coblenz gestern Morgen

zwei Ständchen gebracht. Das Telegramm der Großherzogin zur

Abreise des Großherzogs in Coblenz hatte folgenden Wortlaut:

Oberpräsidentin Kasse, Ergellenz, Coblenz.

Empfangen Sie meinen herzlichsten Dank für Ihre an mich gericht-

eten Worte, welche den warmen, und doch so wehmüthigen Empfin-

dungen begegnen, mit denen ich den heutigen Tag herankommen sah,

und nun beglückte Dank Ihre so herzliche Bestimmung für meinen Sohn.

Es wird durch Ihre Initiative ihm heute ein Fest bereitet in einem

Umfange und in einer Tragweite, deren Bedeutung mich tief bewegt.

Wurzelt doch so vieles davon in jener Lieberlieferung einer unvergeß-

lichen Vergangenheit, welche dem Enkel Kaiser Wilhelm und der Kai-

serin Augusta von seinem Eintreffen in der Provinz an ein sympathi-

sches, vertrauensvolles Wohlwollen entgegenbrachte. Gottlob, daß es

meinem Sohn gelungen ist, die Jahre unter Ihnen allen so zu durch-

leben, daß sie ihm in aller Zukunft einen Schatz reicher Erinnerung

gewähren werden. Die Bande, die mich selbst mit der theueren Rhein-

provinz verbinden, können sich nur immer mehr befestigen und erhalten

durch den heutigen Tag eine neue, unschätzbare Weihe, eine Weihe der

grünlich erschienen. Der Veranstalter des Konzerts, Herr Emil Rupp,

welcher seine Studien bei Professor Rheinberger in München und dem

französischen Orgelmesser Widor in Paris machte, ist ein hochstehender

Orgelvirtuose, der seine Meisterhaftigkeit in zahlreichen Konzerten fest be-

gründet hat. Als Organist der evang. Garnisonkirche in Straßburg

hatte er wiederholt Gelegenheit, vor Seiner Majestät dem Kaiser zu

spielen, welcher Herrn Rupp Allerhöchst seine Anerkennung und Befriedi-

gung über dessen ungewöhnliche Begabung und Kunstfertigkeit aus-

sprechen ließ. Von den im Konzert Mitwirkenden ist Frau Anna Bier-

ordt-Gelbing als wertvolle Kraft für Kirchenmusik bekannt. Ueber ihre

erfolgreiche Mitwirkung in Konzerten wird u. A. berichtet (aus Baden-

Baden): „Anna Bierordt-Gelbing ist eine Vertreterin des geistlichen

Liedes, wie man sich eine solche nicht vollkommener denken kann. Eine

prachtvolle, in allen Lagen vorzüglich ausgebildete, kraftvolle Sopran-

stimme, eine einwandfreie Aussprache, eine Wärme und Frische der

Vortrags-Eigenschaften, die man nur selten bei einer Künstlerin ver-

eint findet.“ (Aus Freiburg): „... Auffassung und künstlerische

Verwendung technischer Mittel haben der Sängerin längst einen her-

vorragenden Platz auf dem Gebiete geistlichen Gesanges errungen. Unter

den von ihr vorgetragenen Liedern befand sich auch ein sehr eindrucks-

volles Lied der Karlsruher Komponistin Clara Fajst Ruth —, welches

die Sängerin mit besonderer Wärme vortrug.“ Herr Konzertmeister

Walter aus Straßburg, Sohn des jüngst dahingegangenen Münchener

Professors, gilt als einer der ausstichvollsten unter den jungen Geigern.

Sein blühender Ton, seine außergewöhnliche Technik, sein innerst-musi-

kalischer Vortrag sichern ihm eine erfolgreiche Laufbahn. Auf dessen

Leistungen darf daher mit größtem Interesse entgegengesehen werden.

Dem Zweck des Konzertes entsprechend sollte umso mehr auf zahlreichem

Besuch zu rechnen sein, als gerade die Christuskirche für kirchliche Auf-

führungen besonders geeignet ist. Eintrittskarten sind in der Musikalien-

handlung von Fr. Doert, in den Buchhandlungen von Müller und Graeff,

bei Kirchenbedienten A. Hoffmann, sowie am Konzerttage am Eingang der

Kirche zu haben.

Die zweite Vorstellung des Schauspiel „Elmar“ durch den

Telegramme der „Bad. Presse“.

hd Berlin, 12. Nov. Namens der sozialdemokratischen Fraktion ist eine Reihe Änderungsanträge zum Geschäftsordnungsantrag...

M. Posen, 12. Nov. Die Aufstellungskommission hat gestern bis in den Abend getagt. Die Beratungen werden heute fortgesetzt.

hd Bukarest, 12. Nov. Der König von Rumänien ist mit Gefolge gestern Nachmittag an Bord des „Orient“ hier eingetroffen...

hd Ravenna, 12. Nov. Gestern versuchten hier zahlreiche Anarchisten eine Kundgebung.

hd Madrid, 11. Nov. Der König übertrug Sagasta be dingungslos die Bildung eines neuen Kabinetts.

hd Paris, 12. Nov. Der Erzbischof in Lyon teilte der Regierung eine Verfügung mit, wodurch er dem Geistlichen einer seiner Pfarochien seine Befugnisse entzieht.

hd Paris, 11. Nov. Die Angelegenheit des Bankiers Boulaire zieht immer weitere Kreise.

L. Haag, 11. Nov. Das internationale Schiedsgericht wird Anfangs 1903 zusammentreten.

hd London, 11. Nov. Nach einem im Auswärtigen Amte eingegangenen Telegramm ist der hiesige türkische Votschafter...

hd London, 12. Nov. Im Unterhaus wurde gestern der Antrag des liberalen Führers Campbell Bannerman...

hd London, 11. Nov. Botha und Delarey hatten heute mit Chamberlain im Kolonialamt eine private Unterredung.

hd London, 12. Nov. Der hiesige amerikanische Votschafter Choath ist von der Regierung in Washington angewiesen worden...

M. Petersburg, 12. Nov. Studenten und Studentinnen, b. h. die Mitglieder der Kurse für Frauen an der hiesigen Universität...

L. New York, 11. Nov. Präsident Roosevelt erklärte, wie der „World“ aus Washington gemeldet wird...

hd Washington, 12. Nov. Ein hier eingetroffenes Telegramm des amerikanischen Gesandten in Caracas...

hd New-York, 11. Nov. Ein Telegramm des „New-York Herald“ aus Kapaz meldet...

hd Berlin, 12. Nov. Zu Ehren des von hier scheidenden amerikanischen Votschafters White...

hd Berlin, 12. Nov. Zu Ehren des von hier scheidenden amerikanischen Votschafters White...

hd Berlin, 12. Nov. Zu Ehren des von hier scheidenden amerikanischen Votschafters White...

hd Berlin, 12. Nov. Zu Ehren des von hier scheidenden amerikanischen Votschafters White...

Berein gestern Abend im „Kaiserhof“ ein Festbankett, an dem die Spitzen der Reichs- und Staatsbehörden...

In seiner Antwort erinnerte Votschafter White an die thätigste Unterstützung, die Amerika während des Bürgerkrieges...

Der Reichskanzler habe sein Nichterscheinen bei der Feier in einem sehr verbindlichen Schreiben entschuldigt.

Der Kaiser in England. Deringham, 11. Nov. Wie nunmehr festgesetzt wird...

hd London, 12. Nov. Der Minister des Auswärtigen, Lansdowne, hatte gestern eine längere Unterredung mit dem deutschen Kaiser.

Der Bergarbeiter-Ausstand in Frankreich. Sainte-Etienne, 12. Nov. Das Bergarbeiter-Comité...

hd Lens, 11. Nov. Die Nacht verlief im Bassin Bas de Calais ruhig.

hd Pankirchen, 12. Nov. Zwei Abteilungen Bergarbeiter sind in den Ausstand getreten.

Das erweiterte französische Vereinsgesetz. Paris, 11. Nov. Die Kammer begann heute die Beratung...

hd Paris, 11. Nov. Die Kammer begann heute die Beratung des Gesetzesentwurfes betr. Ergänzung des Vereinsgesetzes.

hd Paris, 11. Nov. Die Kammer begann heute die Beratung des Gesetzesentwurfes betr. Ergänzung des Vereinsgesetzes.

hd Paris, 11. Nov. Die Kammer begann heute die Beratung des Gesetzesentwurfes betr. Ergänzung des Vereinsgesetzes.

hd Paris, 11. Nov. Die Kammer begann heute die Beratung des Gesetzesentwurfes betr. Ergänzung des Vereinsgesetzes.

hd Paris, 11. Nov. Die Kammer begann heute die Beratung des Gesetzesentwurfes betr. Ergänzung des Vereinsgesetzes.

hd Paris, 11. Nov. Die Kammer begann heute die Beratung des Gesetzesentwurfes betr. Ergänzung des Vereinsgesetzes.

hd Paris, 11. Nov. Die Kammer begann heute die Beratung des Gesetzesentwurfes betr. Ergänzung des Vereinsgesetzes.

hd Paris, 11. Nov. Die Kammer begann heute die Beratung des Gesetzesentwurfes betr. Ergänzung des Vereinsgesetzes.

hd Paris, 11. Nov. Die Kammer begann heute die Beratung des Gesetzesentwurfes betr. Ergänzung des Vereinsgesetzes.

hd Paris, 11. Nov. Die Kammer begann heute die Beratung des Gesetzesentwurfes betr. Ergänzung des Vereinsgesetzes.

hd Paris, 11. Nov. Die Kammer begann heute die Beratung des Gesetzesentwurfes betr. Ergänzung des Vereinsgesetzes.

hd Paris, 11. Nov. Die Kammer begann heute die Beratung des Gesetzesentwurfes betr. Ergänzung des Vereinsgesetzes.

hd Paris, 11. Nov. Die Kammer begann heute die Beratung des Gesetzesentwurfes betr. Ergänzung des Vereinsgesetzes.

hd Paris, 11. Nov. Die Kammer begann heute die Beratung des Gesetzesentwurfes betr. Ergänzung des Vereinsgesetzes.

Die Vorgänge in China.

L. London, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd London, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd London, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd London, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd London, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd London, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd London, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd London, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd London, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd London, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd London, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd London, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd London, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd London, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd London, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd London, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd London, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd London, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd London, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd London, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd London, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd London, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd London, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd London, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd London, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

Wasserstand des Rheins.

hd Köln, 11. Nov. Morgens 6 Uhr 1,91 m. Bsh. Anstauung. Hofenwegel. Am 11. Nov. 3,28 m (10. Nov. 3,30 m).

Bergnütigungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenheft zu erfahren.) Mittwoch den 12. November: Allgemeiner Badischer-Union. 9 Uhr Versammlung im gold. Adler.

FORMAN gegen Schnupfen

hd Dresden, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

Obol-Zahnpulver (Neu) zur

Verbollständigung der Obol-Zahnpflege. Ein Ideal-Präparat, das wir getrost als das derzeit beste Zahnpulver bezeichnen können.

hd Dresden, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd Dresden, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd Dresden, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd Dresden, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd Dresden, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd Dresden, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd Dresden, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd Dresden, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd Dresden, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd Dresden, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd Dresden, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd Dresden, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd Dresden, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd Dresden, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd Dresden, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd Dresden, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd Dresden, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd Dresden, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd Dresden, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd Dresden, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd Dresden, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd Dresden, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

hd Dresden, 12. Nov. Eine befriedigende Lösung der Frage der Räumung Shanghai wird der „Daily Mail“ zufolge erwartet.

In jedem Besetzungszimmer, in jeder Wirthschaft

und in jeder Familie im Großherzogthum Baden sollte eine Tageszeitung aus der Residenzstadt Karlsruhe zu finden sein.

Die täglich 2mal erscheinende

„Badische Presse“

kann ihres reichhaltigen, interessanten Inhaltes, ihrer raschen Berichterstattung, ihrer vielen Beilagen und ihres billigen Preises wegen dazu bestens empfohlen werden. Man mache eine Probe und bestelle für die Monate **November** und **Dezember** bei der Post die in **Karlsruhe** erscheinende „Badische Presse“. Dieselbe kostet am Postschalter abgeholt nur **Mk. 1.20**, bei täglich 2maliger Zustellung **frei** ins Haus gebracht **Mk. 1.68** für 2 Monate. Die „Badische Presse“ kann bei der Post auch für einen Monat bestellt werden und kostet **60 Pfg.** pro Monat ohne Zustellgebühr.

Eintracht E. V. Karlsruhe.
Samstag den 15. November:
Tanzunterhaltung.
 Beginn 8 Uhr. Ende 1 Uhr.
 Karten für Einzuführende (laut § 4 der Stat.) beliebe man bei unserem Mitgliede Herrn **Adolf Lindenlaub jr.**, Kaiserstrasse 191 hier, in Empfang zu nehmen.
 Gallerie bleibt geschlossen. 18781.2.2
Der Vorstand.

Buntes Theater — Festhalle
 Samstag den 15. November 1902, Abends 8 Uhr.
 Billetverkauf bei den Musikalienhändlern **Herrn Doert, Kuntz und Müller**, sowie für Stehplätze bei Herrn Buchhändler **Jahraus** und Herrn Stadtgarten-eintnehmer **Friedrich**. 13990

Suche! zu kaufen zu g. Preisen in jeder Anzahl alte gebrauchte **Briefmarken** von **Baden u. Württemberg** u. s. w. aus den Jahren **1850 bis 1875**, die man auf alten Briefen, Kaufm. Geschäftspapieren, Rechnungen u. s. w. findet und zahle a. B. für schöne Exemplare:
 Baden 1862/66 18 Kr., grün, pro 20 St. 100 Mk.;
 30 „ orange, „ 20 „ 140 „
 Württembg. 1850/56 18 Kr., lilaf., pro 20 St. 160 Mk.;
 1857/60 18 „ blaue, „ 20 „ 230 „
 1 „ braun, „ 100 „ 30 „
 eventl. mehr. Alle anderen Sorten werden ebenfalls gekauft. 6095a
 Angebote erbittet **H. Eggersglüss**, Dresden 18.

Complete 13996.2.1
Wohnungs-Einrichtungen,
 sowie einzelne **Möbel**
 sind in großer Auswahl von einfacher bis feiner Ausführung in bekannter Güte zu billigsten Preisen stets vorräthig.
Lazarus Bär Wwe.,
 Zirkel 3 Möbel-Magazin Zirkel 3
 — Ecke der Waldhornstraße. —

Weisse u. rothe Tischweine Telefon 1545.
 bei Abnahme von 20 Ltr. im Faß 45, 60 u. 80 Pfg.
 25 3/4 Ltr. = Ff. 38, 50 u. 65 Pfg.
 bei einzelnen Flaschen u. offen 1/2 Ltr. 15, 20 u. 25 Pfg.
 empfiehlt 10784*
M. Raschdorff,
 Amalienstrasse 51, Ecke Girschtstraße.

Achtung!
 Fort mit allen den schwierigen Pasten, Extracten u. Wunderbaren, haltbaren Glanz erzeugt man bei allen Metall-waren mit dem altbekannten
Putztuch Hexda
 monatlang ausreichend, greift kein Metall an, sauber, praktisch einmal gekauft, stets wieder verlangt. Stück 30 Pfg.
 Zu haben bei: **W. Baum**, Werberplatz, **Jul. Dohn**, Nachf., **Jean Guuz**, Karlsruh., **Jacob Lösch**, Herrenstr., **Fritz Reiss**, Luisenstr., **Carl Roth**, Hofdrogerie, Herrenstr., **Th. Walz**, Surbenstr., **W. Weber**, Douglasstr., **Anton Kintz**, Sofienstr., **Otto Mayer**, Schützenstr., **Josel Reiss**, Ludwig-Wilhelmstr., **A. van Venroy**, Sofienstr., **M. Holshaus**, Luisenstr., **W. L. Schwab Nachf.**, Amalienstr., **Albert Salzer**, Kaiserstr. 13370
 In Durlach: Drogerie **E. Dörmann** und **C. Schweizer**.

Berein von Vogelfreunden Karlsruhe.
 Heute Donnerstag Abend 7/8 Uhr:
Wochen-Versammlung
 im Vereinslokal „Goldener Adler“ 8248 **Der Vorstand.**

Robert Schneider
 Vertreter der Naturheilkunde
 Karlsruhe, Kronenstr. 6, II.
 Sprechst.: Früh bis 9 Uhr,
 Nachm. 1—4 Uhr,
 Sonntag Vormittag.
 Gesundheits-Berater
 der Naturheilvereine: Karlsruh., Rastatt, Offenburg und 13987 Bruchsal.

Tapeten
 in reichhaltiger Auswahl empfiehlt 6701
G. Bilger, Girschtstraße 28.

Neuer * Katalog für Billige Musik** ist 13684.8.3 erschienen!
 Jedes Heft kostet nur **20 Pfennig.**
 Meine von mir hier eingeführte billige Ausgabe hat großes Notenformat und klaren deutlichen Druck. Der Umfang der einzelnen Hefte ist bis 14 Seiten stark und wird von keiner andern Ausgabe erreicht. Katalog, circa 6000 Nummern enthaltend, wird überall hin gratis und franks versandt.
Frei Müller,
 Musikverlag und Verlag, Karlsruhe, Kaiserstr. 221.

Reelle Gelegenheit.
 Ein großes, leistungsfähiges Möbel-Ausstattungs-Geschäft liefert an zahlungsfähige Privatleute und Beamte
Möbel, Betten, Ausstattungen jeglicher Art
 gegen monatliche oder 1-jährige Ratenzahlungen ohne Aufschlag des wirklich realen Preises.
 Offerten bittet man an die Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. 13597 zu senden, und werden solche sofort unter Vorzeigung von Mustern und Zeichnungen erledigt. 3.3

Berlitz School
 Kaiserstr. 132, 2 Treppen, autorisirt d. Prof. Berlitz bietet alle u. die Garantie der richtigen Anwendung der
Berlitz-Methode
 Engl., Franz., Ital., Span., Russ, etc. durch vorzügl. Lehrer d. betr. Nation. Besondere Course f. Damen. Prosp. u. Probstunden. 9315

Reparaturen schnell und billig
Größtes Corset-Etablissement
 Gebr. Lewandowski
 Kaiserstraße 205.
Corsets

Reform- und Gesundheitscorsets von 3 Mt. an.
 „Carla“ Mt. 3.50. Neueste Form, läßt den Magen völlig frei von Druck, befeuchtet starken Leib und Hüften.
 Corset „Dea“, Empireform, Mt. 1.25
 Pariser Gürtel, Blusen-corset, Mt. 1.50
 Ballcorsets Mt. 2.50
 Specialitäten:
 Corsets nach Maß.
 Corsets f. starke Damen
 Ausgewählte Ausgleichung hoher Schulter und Hüfte nach ärztlicher Vorschrift.
Kaiserstr. 203.
 Auswahlen nach Ansehen franco.

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft
Karl Fr. Alex. Müller
 Tel. 1284. Amalienstr. 7.
 Größtes Herd-lager am Plage in Lackirten, emaillirten und Majolika-herden, sowie combinirten Herden f. Gas u. Kohle. — Gasherde. Für spanisches Brennen und bestes Fabrikat Garantie. 13409

Thomasmehl,
 15 und 16% Citronensäure Phosphorsäure, prompt lieferbar, billig abzugeben.
 Offerten unter Nr. 13951 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Schönchreiben.
 Schnellschreib-Kursus 10 Mt. Deutsche, Lateinische, Ronde. Sicherer Erfolg. **A. Simon**, Erbprinzenstr. 40, vis-à-vis der Post. 13788.5.2

Tanzlehr-Institut Streib.
 In einem neuen Tanzkurs im „Zähringer Löwen“, Dienstag und Freitag, können noch Damen und Herren beitreten, auch solche Schüler, welche einzelne Tänze erlernen wollen. B21082.2.2

Möbel- und Holzwaaren.
 Durch Selbstfabrikation und nur direkte größere Einkaufs-Einkäufe mit wenig Spesen bin ich in der Lage zu bedeutend billigeren Preisen wie jede Konkurrenz zu verkaufen.
 Kleiner Auszug:
 Vollständiges Bett von 70 „ an
 Haar-Matratzen von . 40 „ „
 Bettstellen von . 12 „ „
 Franz. Bettstellen von . 25 „ „
 Waschkommoden von . 18 „ „
 Waschkommoden, polirt, mit schönen Beschlägen
 Nachtlische von . 6 „ „
 Schränke, einth., von . 15 „ „
 Kameeltaschenschränke von 80 „ „
 Sopha-Tische von . 15 „ „
 Sopha, in guter Solider Arbeit von . 85 „ „
 Gallerieschränke von . 25 „ „
 Vertico, matt u. blank, von 36 „ „
 20-30 vollständige Schlafzimmereinrichtungen für Hotels und Private stets auf Lager.
 Ganze Ausstattungen werden besonders berücksichtigt. — Viele Referenzen über gelieferte Zimmer-Einrichtungen an Private und Hotels stehen zu Diensten. — Sämmtliche Kasten- und Holzwaaren sind nur gute, sol. Arbeit. Aufsicht gerne gestattet.
Gustav Juckeland,
 Durlacherstraße 1 u. 3.
 Nach Heberer Kunst Theilzahlung gestattet.

Reise-, Touristen-, Jagd-Artikel. 8871*
M. Lautermilch Sohn,
 Hofattler
 in Karlsruhe.

Gratis 1 Uhr- empfindliche, unfein, Preise spottbillig, sendet franco 6194a.9.2
Hs. Dümlein,
 Leopoldshöhe (Baden).
Gänselebern
 werden fortwährend angekauft. 11448
 Erbprinzenstraße 21, 2. Stock.

Bordeaux- und Burgunder-Weine
 von M. 1.10 p. Fl. an empfiehlt 9325*
Karl Baumann,
 Karlsruhe, Akademiestr. 20.
 Berliner Weibier 1/2 u. 1/4 Fl.
 Aulbacher Bier 1/2 u. 1/4 „
 Edelweissiges, hell Exp. 1/2 Fl.
 Sinner Tafelbier 1/2 u. 1/4 Fl.
 Sinner Lagerbier, dunkel 1/2 u. 1/4 „
 Schreyppisches Lagerbier, dunkel 1/2 u. 1/4 „
 Montinger'sches, dunkel 1/2 u. 1/4 „
 Export 1/2 u. 1/4 „
 Kaiserbier, hell 1/2 u. 1/4 „
 empfehle in stets frischen Füllungen. — Bei ganzen Kisten entsprechend billiger.

A. van Venrooy,
 12708 Kolonialwaaren, 6.5
 Ecke Leopold- u. Sofienstr. 48.
Offener Wein,
 weiß von 50 Pfg. an
 roth „ 60 „ „ per Liter,
Malaga, 13329
 offen, per Liter Mt. 2.—, empfiehlt die Weinhandlung
F. Bausback,
 10.3 Amalienstr. 53.

Lipton's Thee
 vorzügliche Qualitäten.
 per Pfd. M. 1.80, M. 2.50, M. 3.— bei 9311
Karl Baumann,
 Akademiestr. 20,
 Karl Roth, Hofdrogerie,
 Fr. Reich, Kaiserallee 49.
 Joh. Steltz, Waldstr. 42.
 Adlerdrogerie, Durlach.
 Hermann Gorenflo Ww.,
 Hühnerstr. 8 b.

Kaffee-Abschlag
 nur in Holland!
 Holland. Compagnie für Java-Kaffee-Export
 Maastriech Q 54 Holland versendet Postcollis von 10 Pfund echten, garantiert feinsten, frisch gebrannten **Holland. Java-Kaffee** gegen Nachnahme von M. 9 verzollt, franko in's Haus.
 NB. In Deutschland ist der Ladenpreis für gleiche Qualität mindestens M. 1.40 per Pfund.

Tafeläpfel,
 prima, faden- und druckfrei, per Ctr. 12-13 Mark, B2177
Bad- und Kochäpfel
 per Ctr. 11 Mark,
 zu haben Schwabenstr. 34, links.

Koch- u. Tafellobst
 per Ztr. 11 Mt., empfiehlt 6089a*
K. Steinbach,
 Gondelshelm (Baden).

Gänselebern
 werden fortwährend angekauft.
 Kreuzstr. 10, bei der Klosterkirche.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute Früh halb 4 Uhr entschlief meine theure Mutter

Friederike Clausing

geb. Langenbach

im 87. Lebensjahre, was ich Verwandten und Freunden tiefbetruert mittheile.

Die trauernde Tochter: Friederike Clausing.

Karlsruhe, 11. November 1902.

Beerdigung: Donnerstag Morgen 10 Uhr.

Bekanntmachung.

Erfolgswahl für den Stadtrat Eduard Pring betr.

Infolge Ablebens des Stadtrats Eduard Pring ist gemäß § 18 Abs. 3 der Städte-Ordnung eine Ergänzungswahl für die noch übrige Amtsdauer des Genannten vorzunehmen.

Wählbar ist jeder Stadtbürger, dessen Bürgerrecht nicht ruht (§ 12, § 13).

Stadtbürger sind nach § 7a der St.-O. alle im Vollbesitze der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindlichen männlichen, nicht im aktiven Militärdienste stehenden Angehörigen des deutschen Reiches, welche seit 2 Jahren:

a) Einwohner des Stadtbezirks sind, b) das 24. Lebensjahr zurückgelegt und eine selbständige Lebensstellung haben, c) keine Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln erhalten haben, d) in einer badischen Gemeinde Gemeindevorständen zu zählen haben, e) die ihnen obliegenden Abgaben an die Gemeinde entrichtet haben.

Als selbständig im Sinne des Gesetzes werden diejenigen Personen betrachtet, welche entweder einen eigenen Hausstand haben oder ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben oder an direkten ordentlichen städtischen Staatsbeamten mindestens 20 Mk. bezahlen.

Das Bürgerrecht (§ 7d der St.-O.) ruht: 1. bei den Entmündigten, Minderjährigen und Verbeirateten; 2. in Folge der Anerkennung der bürgerlichen Ehrenrechte während der Dauer dieses Verlustes; 3. nach erfolgtem Gaubüßverfahren während der Dauer desselben und so lange die Gläubiger nicht befriedigt sind; 4. in Folge des Eintritts in den aktiven Militärdienst auf die Dauer dieses Verhältnisses.

Diesemigen Beamten und Mitgliedern derjenigen Behörden, durch welche die Aufsicht des Staats über die Stadt ausgeübt wird, die besoldeten Gemeindevorstände, Geistliche und Volksschullehrer, die besoldeten Richter, die Beamten der Staatsanwaltschaft und die Polizeibeamten können die auf sie gefallene Wahl nur annehmen, wenn sie ihre Amt niederlegen.

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden hierdurch zu einer öffentlichen Sitzung auf

Donnerstag den 13. November d. J., Nachmittags 3 1/2 Uhr in den großen Rathssaal eingeladen.

Tagesordnung:

- 1. Ortsstatutarische Bestimmungen über die Sonntagsruhe im Handwerksberufe. 2. Errichtung eines Krematoriums. 3. Erhaltung der Kunstausstellungshalle zum Zwecke der Unterbringung einer kolonialen Jagd-Ausstellung. 4. Vertrag mit dem katholischen Stiftungsrath über Nachlass von Straßentafeln für den Bauplatz der katholischen Kirche an der Seitenstraße. 5. Geländeaufbau von Gastwirth Franz Bausch Ehefrau behufs Erweiterung des Grundstücks des Armenfrühmehrs. 6. Festlegung des Zinsfußes für die Guthaben der Einleger der Sparkasse. 7. Uebernahme des Randgrabens auf den noch offenen Straßen in der Gemarkung Karlsruhe. 8. Herstellung der Wilhelmstraße zwischen Angarten- u. Winterstr. 9. Herstellung einer Straße parallel der Parkstraße und dem Anwesen der Gehr. Rührberger. 10. Verkauf von Gelände des westlich der Brauerstr. in der Verlängerung der Rosenstraße hingehenden Feldwegs an die deutschen Waffen- und Munitionsfabriken. 11. Herstellung von Strecken der Seilbahn und Eisenbahnstraße. 12. Verklammerung der städt. Rechnungen vom Jahre 1901.

Vor der Sitzung, von 3-3 1/2 Uhr, findet die Erfolgswahl eines Stadtrats für den mit Tod abgegangenen Stadtrat Eduard Pring statt.

Der Oberbürgermeister: Schuepfer. Sachver. 18788.22

Wähler-Versteigerung. Vom 10. bis 14. d. Mis., jeweils Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden die über 6 Monate verfallenen Fahrnißpfänder bis zu Lit. Nr. 1000 in unserem Versteigerungstokal (im Rathhaus) öffentlich und gegen Barzahlung wie folgt versteigert: Mittwoch: Gold- und Silbergegenstände, Uhren, Brillant-ringe. Donnerstag: Beuten, Schuhe, Stiefel. Freitag: Eisenwaren, Kleider, Uhren.

Karlsruhe, den 6. November 1902. Städt. Spar- u. Pfandleihkasse. 18775 Verwaltung. 6.4

Betten Betten Betten

Serie I Bettstelle, eiserne, 185/80. M. 5.40 Matratze hierzu. M. 7.- Deckbett mit 2 Kissen. M. 14.20 Vollständiges Bett M. 26.60 Bettstellen in nur besten Fabrikaten bis zu den feinsten stets vorrätig. Bettfedern und Daunen in großer Auswahl. Woldecken, Steppdecken, Betttücher zc. in allen Preislagen. Ansicht ohne Kaufzwang gerne gestattet. Streng reelle Bedienung.

Gebrüder Faber, Karlsruhe

Kaiserstrasse 82, zwischen Karl-Friedrich- und Lammstraße. Atelier für künstlerische Photographie von Oscar Suck, Hof-Photograph, Kaiserstr. 223 Karlsruhe Telephon No. 100. Gegründet 1869. Aufnahmen zu jeder Tageszeit bis 6 Uhr Abends. Bei eintretender Dunkelheit oder früher Witterung mittelst elektrischer Beleuchtung. 20 Erste Preise u. Auszeichnungen für hervorragende Leistungen in der Photographie. Aufträge für Weihnachten werden baldigst erbeten.

Schinken!

Empfehle meine anerkannt vorzüglich gut geräuchernten Schinken im Gewichte von 5 bis 6 1/2 Pfund per Pfund 95 Pfennig. Gustav Bender, vorm. Carl Malzacher, Hofstr. 5 Lammstraße 5. Prompter Versandt nach Auswärts. 14002.21

Geflügel!

Donnerstag trifft wieder eine große Sendung feinstes ungarisches Tafel-Geflügel zu den bekannt billigsten Preisen ein und erlaube ich mir noch höflich darauf aufmerksam zu machen, daß auf diesem Geflügel keine städtischen Verbrauchssteuer-Gebühren ruhen. 14900 Hochachtung W. Kloster, Wilhelmstraße 30.

Kochrecept

(Preisgekrönt). Wasserguppe mit kräftigen Fleischbrühe-Geschmack sehr billig, äußerst wohlschmeckend und ausserordentlich erfrischend bei den jetzigen theuren Fleischpreisen. Man koche Erbsen, Linsen, Bohnen, Reis, Grapen- oder sonstige Gemüsesuppen wie gewöhnlich und thue auf 6-8 Personen einen guten Theelöffel voll (für 10 Pfennig) „WUK“ daran, sowie eine Messerspitze Butter, oder Bratenfett. „WUK“ ist überall schon in Probebüchsen à 25 Pfennig zu haben. 13924

Tafelbutter

I. Qualität M. 1.20, II. M. 1.10, III. M. 1.00. trifft von heute ab täglich ein! Karlsruhe 76, hartener (kein Baden). 13881

Pensionat-Gesuch

Suche für meine 18jähr. Tochter Pension in guter Familie zur wirtschaftlichen Ausbildung; gefelliger Verkehr mit noch 2 bis 3 jungen Mädchen erwünscht. Offerten unter Nr. B21168 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Welcher Lehrer

oder Gymnasial würde einem jüngeren Schüler Nachhilfestunden ertheilen. Zu erfragen unter Nr. B21254 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Kaufmann

sucht eine Filiale, gleich welcher Branche, Cigarren bevorzugt. Spät. Kauf nicht ausgeschlossen. 2.2 Gef. Offerten u. Z. 200 bahnpfostlagernd Karlsruhe. B21265

Filiale

Eine junge Witwe, geschäftstüchtig, sucht eine Filiale zu übernehmen. Kaufkraft kann gestellt werden. Offerten unter Nr. B21183 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet. 2.2

Techn. Arbeiten

Masch., Hoch- u. Tiefbau) gebeten. Gef. Off. unter Nr. B21202 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Koch

tüchtiger, empfiehlt sich zur Ausdifferenzierung. Offerten bitte Karl-Friedrichstraße Nr. 22, 8. Stock, richten zu wollen. 2.2

Pächter

mit einem Betriebskapital von mindestens 5000 Mk. per sofort gesucht. Näheres in der Mühlburger Brauerei, vorm. Freiherrl. von Soldeneck'sche Brauerei in Karlsruhe-Mühlburg. 18981*

Pianos

gut reparirt und polirt, zu Mk. 300.- und 320.- abzugeben bei 12625.5.5 M. Hack, Karlsruhe, Pianofortehandlung, Ede-Kriegs- u. Ruppurrerstraße 2. Telefon 1044.

Gelegenheitskauf

Möbel. Eine engl. Schlafzimmerschrank, bestehend aus: 1 Spiegel-schrank, 1 Waschkommode in Marmor und Spiegelauflage, 2 Nachttische mit Marmor, 2 Vertikalen, ferner Schifftoniere, weiche Schränke, Verticos, 2 franz. Bettstellen in Marmor, Matratzen und Polstern, 1 Piano in Metall-schmuck, 1 Tafelkavalerie, Regulator, 2 Kronleuchter mit Zug, in Antiquität, Waldhornstr. 21. 14001

Zu verkaufen:

2 neue Matratzen mit Rohbaggelauflage, 2 Bettstellen, halbfrauzösisch, 1 Sopha mit 5 Stühlen, 1 Vertico, 1 großer Schrank, 1 Tisch, 4 Stühle, 1 Herd, 1 Küchenstuhl, 1 Schreibtisch. Die Sachen werden um jedes annehmbare Gebot abgegeben. B21268 Georg-Friedrichstraße 12, hartener.



Konrad Schwarz, Installation, Waldstr. 89.

Extra-Angebot

Donnerstag
Freitag
Samstag

Schuhwaren

- Damen: Lederpantoffel, warm gefüttert, Plüsch-Einfass, roth, gelb u. schwarz 2.65
- Damen: Filz-Schnürstiefel, rings mit Lederbesatz und Absatz . . . 2.55
- Damen: Chrom-Chevreaux, Knopfstiefel und Schnürstiefel 6.70
- Damen: genarbt Kalbleder, Knopfstiefel und Schnürstiefel 6.20

13960

Hermann Tietz.

Rabatt-Spar-Bücher kommen vom 10.—20. d. M. zur Verrechnung.

Maß- u. Reparatur-Geschäft
von **Joseph Burget,**
Degenfeldstraße 15 u. Jähringerstraße 38, im Laden.
Herren-Sohlen und Abjäge von Mt. 2.00 an
Damen- " " " " " 1.80 " " "
Kinder- " " " " " 1. " " " "
für gute und schöne Arbeit wird Garantie geleistet. Nur prima Sohleleder wird verarbeitet; schnellste Bedienung. — Auf Wunsch durch 2 Bg.-Postkarte wird die Arbeit abgeholt und zurückgebracht. B21211

Reparaturen an Fahrrädern:
Bernstein, Smaltiten, Einlegen von Freilaufnaben mit Nüchtrittbremse an jedes Rad etc. wird prompt und billigst besorgt.
Peter Eberhardt,
12059 Mechaniker, 107 Amalienstr. 18. — Telefon 1304.

L. Allgeier's Möbeltransport u. Feuerficheres Lagerhaus
früher Bahnhofsstraße 52, befindet sich
nur **Hildastr. 19, Stadtheil Mühlburg.**
Telefon 169.
Anmeldestellen: 6452.52.26
Gebrüder Karrer, **Karl Mühlisch,**
Hauptstrasse 34, Sigmaringen, Badstraße 41,
Telefon 577. Ede Kaiserstraße.

Gründl. Klavierunterricht
an Erw. sowie Kinder n. sehr leicht faßlicher Methode wird v. e. Dame (Norddeutsche) erteilt. Honorar beschr. Kaiser-allee 53, 2. St., r. B20921.3.3

Siebzehn Jahre sind auf Ausarbeitung und Vollkommenheit der **Lambert-Schreibmaschine** verwandt worden, bevor die erste Maschine 18985 Ein Wunder der Technik zum Verkaufe gestellt wurde. Preis 150 Mark Interessenten wird die Maschine ohne Kaufzwang zu mehr-tägiger Probe überlassen. Verlangen Sie Prospekt. Alleinvertrieb: **Hermann Wagner, Kriegstrasse 180.**

Strickwolle
Spezialität seit 58 Jahren.
Aus dem reichen Sortiment besonders empfohlen:
16 WK, Pfund 2.75,
1/5 Pfund 56 Pfg.
in allen Farben.
Leopold Kölsch
Weiss & Kölsch Detail
211 Kaiserstrasse 211
Karlsruhe. 10644

Pelzwaren-Reparaturgeschäft mit Neuanfertigung.
Da keine Ladenmiete und geringe Spesen, ganz besonders billige Preise. Bedienung streng reell. Um geneigten Zuspruch bittet 13566.4.4
Gustav Schrambke, Kürschner,
langjähriger erster Arbeiter bei den Herren Lanquillon und Sauerwein,
Ludwig-Wilhelmstraße 17, 1. Stod.
NB. Bei vorheriger Bestellung komme ins Haus.

Reparaturen an Nähmaschinen u. Fahrrädern
aller Art werden fachgemäß, prompt und billigst ausgeführt. 11708.10.8
J. Streh, Mechaniker,
Leopoldstraße 2b.

Seidenhut!
Neuestes Façon

offerire mit eleg. Carton à **4 Mk.** 13011

Feiner alter **Bordeauxwein à Mt. 1.—** von 20 Flaschen ob. 20 Liter an
Feine alte **Weissweine à Mt. —.80** garantiert rein und flaschengreif.
Carl Kern's Nachf., Weinhandlg.,
13460.10.4 **Sofienstraße 41.**

Zum Nah- und Fernsehen, zur Schonung der Augen **Brillen etc.** zu Mk. 1, 2, 3 u. 4. Feldstecher, Operngläser, Barometer, Thermometer, Reisszeuge, photogr. Apparate u. Bedarfsartikel etc. **Reparaturen** schnell und billig. 12987.4.4
J. Grupp (vorm. G. Barth), Optiker,
Kaiserstrasse 215, Ecke Karlstrasse.

Möbel, 10.6
Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel faust man sehr billig u. reell bei größter Auswahl bei
Gebr. Klein,
97/99 Durlacherstraße 97/99.
Stühle werden dauerhaft gestohten und reparirt, auch werden Möbel sauber aufspolirt. 13013.8.7
Stuhlreiterei **Friedrich Ernst,**
Hauptstrasse 46.
Kochherde
fabr. in jeder Ausführung für Wirtschaft u. Private unter Garantie für guten Brand und solide Ausführung. Gebrauchte reparaturfähige Herde nehme in Tausch. 13057.26.6
Nach Auswärts franco.
K. Kiesel, Schlosserei,
Berderstraße 13.

Trauer-Hüte,
großes Lager stets vorrätig in
Rund, Capote und Coque,
Schleier, Hut- und Armflor.
Eckert-Kramer,
Karl-Friedrichstraße 22. 13810.3.2

Mechanik-Hüte
von **7 Mk.** an.
Hut-Bazar
Josef Goldfarb,
30 u. 32 Kriegstr. 30 u. 32.

Besonders billig
tann ich eine größere Partie waru gefüllter
Codenjoppen,
auch für Knaben, abgeben. 9.6
R. Pahr, Arbeitkleiderfabrik
Kronenstr. 32 13208
vis-à-vis der Kronenapotheke.